

der Unterschenkel nach außen gedreht wird. Ein stärkeres elastisches Band wird auch durch direkte Gewalt wirken. So bildet sich allmählich ein X-Bein aus. Lücke empfiehlt gewebte oder wollene Bänder, die im unteren Drittel des Oberschenkels als Strumpfbänder umgelegt werden, damit „uns nicht unmerkelt eine knickbeinige Jugend zuwächst.“

— Träume sind Schäume. Ueber die Frage, ob man den Träumen eine tiefere Bedeutung zu messen muß, äußerte sich neulich ein gemütlicher Sachse am Stammtisch in bejahendem Sinne auf Grund des folgenden selbst erlebten Ereignisses: „Daß Träume keine Schäume sind, sondern ihre Bedeutung haben, kann ich Sie ganz genau sagen. Das hat mir miterlebt, das hat mir so je sagen ausprobiert. Wir lagen Sie nämlich schon ne geraume Zeit vor Paris um kein Mensch wußte, wenn's alle sein würde. Wie mer nu een's Tags von die Wache kamen, meente ener, wenn's nu doch balde alle wäre. Es wäre heite e' merkwürdige Nacht, da sullt mer 'mol uffpassen, was mer treimen thät'n. Der ene gloobte nu dran, der andere wider nich. Nun, sagt' ich, Kinder, mer kennt'n ja mal acht geben, was mer alle treimen, ob mer's gloobten oder nich. Des leicht'n ein, mir Sachsen sein helle. Des andern

Tags, als mer uffwachten, dacht'ch gleich dran und fragte enen nach seinen Troom. Der hatte nu nicht getreimt, der annere och nicht, der dritte nicht, keener nicht, ich och nicht, un richt'g! S' is och nicht mehr basirt. S' gab Friede, un mer kamen balde och heime. Wee's Knebbchen, so isse mit's Treimen. Ei Ja!“

— „Feldwibel, dem Gemeinen Neubauer passen die Hosen nicht; das rechte Hosenbein ist viel länger als das linke!“ — „Befehlen, Herr Leutnant, heute ist die Löhnung ausbezahlt worden, da hat der Sakramenter gewiß das Portemonnaie in die rechte Hosentasche gesteckt!“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 28. August bis 5. Septbr. 1887.
Geboren: Ein Sohn: dem Zimmermann Christian Ludwig Tuchscherer hier Nr. 352; dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Louis Männel in Reußeide Nr. 24 B; dem Holzschleiferarbeiter Ernst Emil Spizner hier Nr. 98; dem Bürstenfabrikarbeiter Hermann Normann hier Nr. 150; dem Eisengießer Ernst Robert Bahn hier Nr. 343; dem Uhrmacher Carl Otto Welboer hier Nr. 392; dem Tischler Wilhelm Adolf Restmann hier Nr. 317; dem Bürstenhändler Carl August Helm hier Nr. 400 b; dem Buchhalter Gustav Günzel hier Nr. 468 b; dem Dekonom Friedrich Hermann Rödel hier Nr. 96; dem Bürstenfabrikarbeiter Heinrich Gustav Eduard Seidel hier Nr. 124.

Eine Tochter: der unverhehl. Tambourierin Marie Wappler hier Nr. 354; dem Schlosser Friedrich Eduard Unger hier Nr. 198; dem Zimmermann Carl Friedrich Thomas hier Nr. 61; dem Eisenhütten-Beckmeister Carl Gustav Schenk in Schönheiderhammer.

Gestorben: des Bürstenmachers Louis Schlefinger hier mit der Tambourierin Anna Bertha Haller hier Nr. 249.
Gestorben: des Schlossermeisters Robert Hugo Rödel hier Nr. 442 Tochter, Elsa Meta, 5 J. alt; des Dekonomen Max Ebert hier Nr. 372 Sohn, Max Walter, 5 J. alt; des Bürstenfabrikarbeiters Friedrich Louis Männel in Reußeide Nr. 24b Sohn, Ernst Friedrich, 10 Stunden alt.

Chemnitzer Marktpreise vom 3. September 1887.

| | |
|-----------------------|--|
| Weizen russ. Sorten | 8 Mt. 80 Pf. bis 9 Mt. — Pf. pr. 50 Kilo |
| sächs. gelb u. weiß | 8 „ 30 „ „ 8 „ 70 „ „ „ |
| amerikanischer | 8 „ 60 „ „ 8 „ 90 „ „ „ |
| Roggen preussischer | 6 „ 30 „ „ 6 „ 40 „ „ „ |
| sächsischer | 6 „ 10 „ „ 6 „ 25 „ „ „ |
| fremder | 6 „ — „ „ 6 „ 15 „ „ „ |
| Braugerste | 7 „ 25 „ „ 8 „ — „ „ „ |
| Futtergerste | 6 „ — „ „ 6 „ 50 „ „ „ |
| Hafer, sächsischer, | 5 „ 75 „ „ 6 „ — „ „ „ |
| Rotherbsen | 8 „ 25 „ „ 8 „ 75 „ „ „ |
| Rohl- u. Futtererbsen | 7 „ — „ „ 7 „ 50 „ „ „ |
| Heu | 3 „ — „ „ 3 „ 50 „ „ „ |
| Stroh | 2 „ — „ „ 2 „ 50 „ „ „ |
| Kartoffeln | 3 „ — „ „ 3 „ 15 „ „ „ |
| Butter | 1 „ 80 „ „ 2 „ 60 „ „ 1 „ |

Für Augenfranke (Gehör- u. Halsleiden)! — Heilanstalt v. Dr. Weller z. Dresden, (Pragerstr.). — Ueber 300 Staarblinde geheilt. Dr. Weller ist Sonnabend, 10 September v. 11—3 Uhr in Eibenstock (Stadt Leipzig) z. sprechen (Künstl. Augen).

Menescher Ausbruch
von der Menescher-Import-Compagnie in Frankfurt a. M. ist der edelste aller bis jetzt existierenden **Medizinal-Weine** und das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen und kranken Personen; sowie auch als spezielles Heilmittel für Bleichsüchtige und Blutarme, von ärztlichen Autoritäten empfohlen.
In $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Originalflaschen à Mt. 3 —, Mt. 1.50 und Mt. — 75 bei **J. Braun, Drogerie.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern kann sofort oder 1. October in einem flotten **Materialwaren- u. Spirituosen-geschäft** unter sehr vorteilhaften Bedingungen Unterkommen finden. Off. unter **P. S.** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Dank.
Für den reichen Blumenschmuck und die liebevolle Theilnahme, welche uns bei dem Heimzuge unseres Kindes **Martha** gewidmet wurde, sagen wir hierdurch den tiefgefühltesten Dank. Innigsten, herzlichsten Dank Herrn Diac. Schulze für die so viel Trost spendenden Worte am Grabe. Wildenthal, 5. September 1887.
H. Drechsler und Frau.

Gebirgs-Simbeer-saft
neuer Ernte, von sehr angenehmem Geschmack, empfiehlt in Flaschen zu 60 Pf., 1 Mt. und 2 Mt., sowie auch aus- gewogen die Drogerie von **J. Braun.**

Trunksucht beseitigt nach 12-jähriger Praxis unter Garantie, auch ohne Vorwissen, keine Berufshörung, der Erfinder dieser Radikalkuren, **Th. Konegny**, Spezialist der Heilkunde für Trunksüchtige in Stein bei Säckingen, Baden. Evident amtlich bestätigte Atteste Geheilt, welche die Wiederkehr des häuslichen Friedens, ehelichen Glücks beweisen, gratis.

Handwerker-Verein.
Deute Abend **Versammlung** im Vereinslocal. Vortrag des Herrn **O. Herbordt**, über: **Südamerika** und seine Erlebnisse daselbst, speciell das Rapland und dessen Einwohner.

Bei Husten und Heiserkeit, Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Kratzen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. Alt-Reichnan. Th. Buddos, Apoth. Allein ächt in der Apotheke in **Eibenstock.**

Moritz Schürer
Bank-Geschäft
Neustädtel bei Schneeberg.
Wechsel-Discont
Wechsel-Incasso
Darlehen gegen Unterpfand
An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren bei billigster Berechnung.

Der Ausverkauf
findet nur noch bis zum **15. dieses Monats** statt.
A. J. Kalitzki.

Jeder Vergleich beweist die unerreichte Güte der Amerik. Brillant-Glanz-Stärke
von Fritz Schulz jun., Leipzig.
Erfolg leicht u. sicher. **Überall vorrätig** 20. Pfennige.
Achtung auf Firma u. Schutzmarke „GLOBUS.“

100,000 Säcke
groß, ganz u. stark, nur einmal gebraucht, für Kartoffeln, Kohlen u. Getreide, pro Stck. nur **25 Pf.** Probecollis à 25 Stck. vers. unter Nachnahme und bittet Angabe der Bahnstation
Max Mendershausen, Cöthen i. A.

Schönheit ist eine Zierde. **Prehn's Sandmandel-Skleie** beseitigt jedes Hautübel, als: Mitesser, Finnen, Sommersprossen, Hitzblütter etc. **Büchse 60 Pf. u. 1 Mk. bei J. Braun.**

Für 3fach $\frac{1}{2}$ Maschine sucht einen geübten und fleißigen **Sticker**
Th. Haertel.

Ein Garçon-Logis
ist zu vermieten und sofort zu beziehen bei **Herm. Pfefferkorn.**

Feinste neue Vollheringe, täglich frisch geräucherter u. marinirter Heringe, sehr schöne neue saure Gurken empfiehlt **Gotthold Melchsner.**
Oesterreichische Banknoten 1 Mark 62.50 Pf.

Ein Älterer, geübter **Sticker**
wird für seine Arbeit sofort gesucht durch die Expedition dieses Blattes.

Diesem Buche verdanken
In dem Buche Dr. White's Augenheil - Methode von **Frau. Ehrhardt** in D e l i z e in Thüringen, welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschienen ist, findet fast jeder Augenkrante etwas Passendes. Die darin enthaltenen Atteste sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Richtigkeit. Dasselbe wird auf franco Bestellung und Beischluß der Francirungsmarke (10 Pfennige) gratis versandt durch **Fraugott Ehrhardt** in D e l i z e in Thüringen und vielen anderen Buchhandlungen. Auch zu haben in der Exped. d. Bl.

Die neueste Erfindung von **Einspannrahmen**
für zu beständige **Handschuhe** verkauft sofort **Rob. Seim, Gräna i. S.**

Ein mit der Fabrikation von **Tüllgardinen** vertrauter Mann findet bei gutem Gehalt dauernde Stellung. Anerbietungen unter **E. 1** befördert die Exped. ds. Bl.

Herrn Sattler **Ludwig Steiz** bringen zu seinem 20. Geburtstag am Mittwoch, den 7. Septbr. ein dreimal donnerndes Hoch. **A. H. A. W.**

Ärztlich Seite
von **Bergmann & Co., Dresden.**
besitzt sofort alle Sommerprossen, erzeugt einen wunderbar weissen Teint u. ist von höchst angenehmen Wohlgeruch.
à Stück 50 Pf. bei **Apotheker Fischer.**

Bestellungen
auf das „**Amts- und Anzeigebblatt**“ für den Monat September werden in der Expedition, bei unsern Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.
Die Exped. d. Amtsbl.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

| | | | | | |
|---------------|------|-------|-------|--------|-------|
| | Früh | Früh | Vorm. | Nachm. | Ab. |
| Chemnitz | — | 4,44 | 9,20 | 2,30 | 7,00 |
| Durkhardtshf. | — | 5,33 | 10,13 | 3,25 | 8,09 |
| Zwönitz | — | 6,12 | 10,53 | 4,06 | 8,53 |
| Lößnitz | — | 6,24 | 11,04 | 4,17 | 9,06 |
| Aue [Ankunft] | — | 6,43 | 11,24 | 4,38 | 9,27 |
| Aue [Abfahrt] | — | 6,53 | 11,35 | 4,57 | 9,45 |
| Wolfsgrün | — | 7,37 | 12,08 | 5,28 | 10,16 |
| Eibenstock | — | 7,53 | 12,22 | 5,41 | 10,27 |
| Schönheide | — | 8,05 | 12,31 | 5,50 | 10,35 |
| Rautentrang | — | 8,30 | 12,50 | 6,08 | 10,53 |
| Jägersgrün | 4,49 | 8,41 | 1,01 | 6,18 | 10,59 |
| Schöned | 5,32 | 9,21 | 1,41 | 6,55 | — |
| Zwota | 5,49 | 9,37 | 1,58 | 7,13 | — |
| Nachneutirch. | 6,13 | 10,0 | 2,21 | 7,35 | — |
| Adorf | 6,22 | 10,09 | 2,30 | 7,44 | — |

Von Adorf nach Chemnitz.

| | | | | | |
|----------------|------|-------|-------|--------|------|
| | Früh | Früh | Vorm. | Nachm. | Ab. |
| Adorf | — | 4,27 | 8,03 | 1,20 | 6,19 |
| Nachneutirchen | — | 4,42 | 8,21 | 1,34 | 6,36 |
| Zwota | — | 5,11 | 8,51 | 1,58 | 7,06 |
| Schöned | — | 5,38 | 9,19 | 2,28 | 7,31 |
| Jägersgrün | — | 6,20 | 9,58 | 3,08 | 8,07 |
| Rautentrang | — | 6,29 | 10,05 | 3,16 | 8,14 |
| Schönheide | — | 6,58 | 10,29 | 3,40 | 8,35 |
| Eibenstock | — | 7,09 | 10,40 | 3,51 | 8,45 |
| Wolfsgrün | — | 7,22 | 10,51 | 4,02 | 8,55 |
| Aue [Ankunft] | — | 7,56 | 11,25 | 4,36 | 9,25 |
| Aue [Abfahrt] | 6,30 | 8,17 | 11,39 | 5,05 | — |
| Lößnitz | 6,53 | 8,51 | 12,02 | 5,29 | — |
| Zwönitz | 6,11 | 9,14 | 12,20 | 5,47 | — |
| Durkhardtshf. | 6,50 | 10,09 | 1,00 | 6,28 | — |
| Chemnitz | 7,35 | 11,08 | 1,47 | 7,18 | — |

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 N. nach Chemnitz u. Adorf.
10 „ 10 „ „ Chemnitz.
Mittags 11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm. 3 „ 20 „ „ Chemnitz.
5 „ 10 „ „ Adorf.
Abends 8 „ — „ Aue resp. Chemn.
9 „ 50 „ „ Jägersgrün.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.